

Gaudeamus. Im Hotel Akademikerhaus fand das Festmahl und der Doktoropus statt. Schon seit einer Reihe von Jahren hat nun die katholische Studentenchaft den „sub auspiciis“ gefeiert. vergangenen Jahres war es der Weltgeistliche Mair, vor zwei Jahren der Benediktiner Pauchenegger von Seitenstetten und der hiesige Professor Dintzinger, Mitglied der Verbindung Austria (Zinsbruck) usw.

Regensburg. Domprobst Gentschler. Huber und der Direktor der Kirchenmusikschule Geistl. Rat Haberl wurden vom Papste zu Päpstlichen Hausprälaten ernannt.

Trier. Das Bistum Trier hat gegenwärtig 750 Pfarrschulen, von denen noch 50 unbesetzt sind und 28 Pfarrvikarien, die bis auf 2 besetzt sind. Die Gesamtzahl der Priester beträgt zur Zeit 1086, von denen 1016 aktive Diözesangeistliche sind. Von ihnen amtieren 700 als Pfarrer, 25 als Pfarrvikare und 232 als Kaplanen, Klosterretoren, Anstalts- oder Hilfsgeistliche. 50 sind emeritiert und pensioniert. Die übrigen 779 sind in der Verwaltung, in Diözesananstalten oder im Schulfach tätig. Im Jahre 1908 sind bis zum 1. Dezember 35 Priester gegen 22 im Vorjahre in derselben Zeit gestorben, neugeweiht wurden 45.

London. Dem in ganz London bekannten Schützen Vaughan gelang es durch ein Konzert für die Armen \$6000 zu sammeln. Madame Patti wirkte mit.

Marianhill, Südafrika. Was der tatkräftige und scharfblickende Gründer von Marianhill, P. Franz Pfauer, als Abt vergeblich erstrebte und worüber er zum vorzeitigen Rücktritt veranlaßt wurde, die Anpassung der Trappisten in Natal an die Missionsstätigkeit, das soll nun doch Wirklichkeit werden. Der Orden der „Reformierten Cisterzienser“, wie die kirchliche Bezeichnung der Trappisten lautet, ist nunmehr selbst zur Ueberzeugung gekommen, daß Marianhill seines Missionswertes wegen eigener Konstitutionen bedürfe. In einem Schreiben vom 2. Februar l. Js. forderte deshalb der Ordensgeneral Dom. Augustin-Marre sämtliche Marianhiller Kapitulare auf, in einer Plenar-Konferenz auf Grund ihrer Erfahrungen im Missionsleben frei und offen ihre Wünsche und Vorschläge darzulegen. Die vom 11. bis 18. Mai tagende Konferenz entwarf für Marianhill neue Konstitutionen, wie sie den dortigen Verhältnissen entsprechen. In Rom erfolgte darauf die Erklärung, es handle sich um die Gründung eines neuen Instituts mit klösterlichen Geübten und um die Verbindung des Mönchslebens mit dem Missionsberufe, eine Angelegenheit, über welche nur beim Apostolischen Stuhle eingehend verhandelt wird.

Rusland.

Berlin. Der frühere Präsident Castro von Venezuela ist von dem berühmten Spezialisten Dr. Israel wegen eines Herzentleidens operiert worden.

Die Operation ist gut abgelaufen.

Die Finanzlage des Kaisers Wilhelm soll so ungünstig sein, verlautet abermals, daß der Monarch sich genötigt sehen dürfte, seine Schlösser Bentrath und Jägerloß bei Düsseldorf zu verkaufen, zunächst um die Kosten ihrer Instandhaltung zu sparen und dann, um Schulden zu bezahlen, zu deren Tilgung ihm keine anderweitigen Hilfsquellen zu Verfügung stehen. Aus der Umgebung des Kaisers verlautet, was übrigens schon lange kein Geheimnis mehr ist, daß des Kaisers liberale Beiträge für Kunstzwecke sein Einkommen beträchtlich in Mitleidenschaft gezogen haben. In der nun zu folgenden Politik des Sparens geht er dem Hofe mit gutem Beispiele voran und schränkt sich nach Kräften ein. Auf diese Weise dürfte es ihm gelingen, die ihn drückenden Schulden zu tilgen und seine Finanzen in Ordnung zu bringen.

Die Auswanderung aus deutschen Häfen nach den Ber. Staaten hat in der letzten Zeit wieder merklich zugenommen.

Aus Madras, Südbindien, kommt die Meldung, daß der namhafte Sanskritforscher der Berliner Universität, Professor Richard Bischof im 60. Lebensjahre gestorben ist.

In ganz Deutschland herrscht zur Zeit strengster Frost und grimmige Kälte.

München. Der bayerische Bierexport hat im Jahr 1907 sich auf 340,346 Tonnen gehoben. Vom Jahr 1900 bis 1905 an bewegte sich der Export in absteigender Linie. Dann ging es wieder in die Höhe. Die bayerische Bierausfuhr nach dem Auslande, die bis 1906 beständig stieg, hat 1907 sich von 57,919 auf 54,655 Tonnen vermindert und zwar das leichte südbayerische Bier um 3,020 Tonnen und das schwere nordbayerische Bier um 244 Tonnen. Allein der Absatz nach den deutschen Gebieten hat sich auf 285,691 Tonnen gehoben. Der Mehrbetrag an südbayerischem Bier beträgt hier 4,796 Tonnen, der an nordbayerischem (Kulmbacher) 1,502 Tonnen. Das leichtere südbayerische Bier findet in Deutschland leichteren Absatz. Der Export an bayerischem Bier nach Württemberg hat sich um 1602 Tonnen vermehrt, der nach der Schweiz um 2,560 Tonnen vermindert.

Wien. Ein 36-jähriger Gastwirt, Namens Seltenhammer hat es verstanden aus einem 74-jährigen Greis 100,000 Kronen herauszupressen. Die Afäre beschäftigt zur Zeit die Wiener Gerichte.

Budapest. Der Großkloster evangelische Prediger Friedrich Heskert wurde am 28. Dez. in der Nacht als er nach Schäßburg fuhr von 8 hungarigen Wölfen überfallen und aufgefressen. Man fand nur noch einige Kleiderreste, die die Brille und die Stiefel.

St. Petersburg. Trotz des kalten Wetters fordert die Cholera noch immer neue Opfer.

Odeffa. Der längste Tunnel der Welt wird durch den Kaukasus gebohrt werden und einen Teil der Eisenbahn

Union Bank of Canada

Haupt-Office: Quebec, Que.
Autorisiertes Kapital \$4,000,000
Eingezahltes Kapital \$3,200,000
Reserve-Fonds \$1,700,000
Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.
Humboldt-Zweig: F. K. Wilson, Manager.

Dr. DORION

von Canada hat eine neue Filiale errichtet
...in Dana...
wo er jede Woche von Montag 2 Uhr nachmittags bis Dienstag 2 Uhr nachmittags zu treffen ist. Er ist katholisch.

J. E. Wilkinson, M.D., L.D.S., D.D.S.

Zahnarzt.
Graduiert an der Universität von Toronto.
Fokararisiert in Chicago und New York.
Ehemaliger Demonstrator im Dental Department der Staatsuniversität in Baltimore. Gebührt in niedrig als möglich bei vorzüglicher Arbeit mit den neuesten und besten Methoden und Vorrichtungen.
Office über der Apotheke.
HUMBOLDT, SASK.
Zweigoffice Tage: Wadana Montags, Wadon Dienstags jeder Woche.

HUMBOLDT Fleischergeschäft
Stets frische selbstgemachte Wurst an Hand
Fettes Vieh zu Tagespreisen gekauft
Schaeffer & Repensky

Für Korrespondenten.

1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Tinte oder Bleistift schreiben. Leserlich sollte es auf jeden Fall sein, denn eine blaß- oder schnörkliggeschriebene Korrespondenz versetzt die Setzer in ungemütliche Stimmung.

2. Man sei besonders deutlich im Namensschreiben. Bedenken Sie doch daß der Setzer Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.

3. Man vermeide Anzüglichkeiten und Persönliches das Mißstimmung erregen könnte. Damit ist niemanden gedient, uns am wenigsten, wir haben so schon anderweitigen Trubel genug.

Sichere Genesung aller Kranken

durch die wundervoll wirkenden
Erythematischen Heilmittel,
(aus Bannheilmitteln genant).
Erläuternde Circulare werden kostenlos zugesandt. Nur einzig und allein echt zu haben von

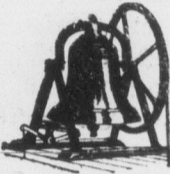
John Linden,
Spezial-Arzt der erythematischen Heilmethode.
Office und Wohnort: 943 Prospect-Strasse.
Leiter: Dr. Walter W. Elveland, D.
Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Anpreisungen.

Der „St. Peters Bote,“ nur einen Dollar per Jahr, nach den Ber. Staaten und Deutschland \$1.50.

Hoodoo Cash Store.

Wir haben in Hoodoo unsern neuen Store in General Merchandise, Schnittwaren, Eisenwaren u.s.w. eröffnet u. bitten die dortige Einwohnerschaft um geneigten Zuspruch.
Hoffmann Bros., Hoodoo

ST. LOUIS BELL FOUNDRY
2735 - 87 Lyon Str.
St. Louis, Mo.



Stuckstede & Bro.
Kirchenglocken
Glockenspiele u. Gefäße
besten Qualität.
Kupfer und Zinn

S*a*u*p*l*s*a*ch*c

Bei Abfassung eines Inserats ist deutlich schreiben weil sonst leicht Satzfehler entstehen
Wir bitten daher recht leserlich zu schreiben, besonders Namen, Wohnort, Straße, Hausnummer, etc. etc. Alle für den Druck bestimmten Blätter sollten nur auf eine Seite beschrieben sein.

Anzeigen

im
St. Peters Bote
erzeugen
den
besten

Erfolg